

**Call for papers
für das**

14. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung

vom 29. September bis zum 1. Oktober 2025 in Wittenberg

Das 14. Nachwuchskolloquium des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung wird vom 29. September bis zum 1. Oktober 2025 in der Leucorea zu Wittenberg stattfinden.

Das Kolloquium dient dem Austausch über regionale Sprache und Literatur der unterschiedlichen Dialekt Räume des Niederdeutschen und des Hochdeutschen in Geschichte und Gegenwart. Sein bewährtes offenes Kommunikationsformat lädt zu Beiträgen aus unterschiedlichen Qualifikationsphasen ein. So sind Beiträge zu abgeschlossenen Bachelorarbeiten oder zu in Entstehung befindlichen oder abgeschlossenen Masterarbeiten ebenso willkommen wie Ausführungen über Promotions- und Habilitationsprojekte in unterschiedlichen Arbeitsphasen sowie zu weiteren Studien und Vorhaben.

Erste Vorstellungen und Werkstattberichte können ebenso präsentiert werden wie Ergebnisdarstellungen. Primär theoriebezogene und methodisch ausgerichtete Beiträge können neben empirisch oder textphilologisch basierten Studien vorgestellt werden. Die Vorträge umfassen 20 Minuten und werden um zehnminütige Diskussionen ergänzt.

Thematisch willkommen sind Vortragsvorschläge zur rezenten und historischen Dialektologie, zur modernen Regionalsprachenforschung, zur Wahrnehmungsdialektologie, zur älteren und zur neueren niederdeutschen Literatur, zur hochdeutschen Dialektliteratur und zur älteren hochdeutschen Literatur unter Einbezug ihrer regionalen Entstehung sowie zur Niederdeutschdidaktik und zur Dialektdidaktik.

Ein Schwerpunkt des Wittenberger Kolloquiums ist der älteren Sprache und Literatur gewidmet, so dass besonders zur Vorstellung von Arbeiten zu den älteren Sprachstufen des Niederdeutschen und des Hochdeutschen aufgerufen wird.

Die Vortragsthemen sind ausdrücklich nicht auf Themen der niederdeutschen Philologie begrenzt. Die niederdeutschen Themen treten in einen Austausch mit den aufgeworfenen Fragen zu regionaler hochdeutscher Sprache und Literatur.

Der innerhalb des Spektrums dialekter und regiolektaler Sprachformen interdisziplinäre Ansatz ermöglicht den gewinnbringenden Austausch über engere Diskursgrenzen hinweg und eine seltener anzutreffende Multiperspektivität auf das Material.

Die Leucorea in Wittenberg bietet die Möglichkeit einer gemeinsamen Unterbringung am Tagungsort selbst. Die historische Lutherstadt Wittenberg wird in das Geschehen der Tagung eingebunden.

Vortragsvorschläge im Umfang von bis zu **500 Wörtern** sind bis zum **1. August 2025** unter der Adresse **robert.langhanke@uni-flensburg** mit dem Betreff „**Wittenberg 2025**“ herzlich willkommen. Eine Rückmeldung über die Annahme der Vorschläge erfolgt sogleich Anfang August. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Vorschläge zu den genannten Themenfeldern.

Timo Bülters, Anaïs George, Robert Langhanke und Simone Schultz-Balluff